

Zeitung = Journal = Giornale

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion/Rédaction/Redazione:
Kolfr Nosedà Antoinette
Sihlberg 20, 8002 Zürich
Telefon privat 01 202 89 53, Geschäft vorm. 01 211 14 71

Collaboratrice de langue française:
Cond Décosterd Christiane
1099 Villars-Tiercelin
Téléphone P 021 93 44 65

Collaboratrice di lingua italiana:
SCF Gabriella Stacchi
Via Gemmo 9 (Sorengo)
6932 Breganzona

Inserate/Insertions/Inserzioni: Margrit Amsler-Pauli, 5224 Unterbözberg, Telefon 056 41 06 77

Tätigkeitsbericht 1977 der Technischen Leitung SFHDV

Die Aktivität der Verbände während des verflossenen Vereinsjahres darf als recht gut bezeichnet werden. Viele Anlässe wurden organisiert und erfolgreich durchgeführt. Ein Grossteil dieser Veranstaltungen beschränkte sich allerdings auf den gesellig-kameradschaftlichen Bereich (Höck, Wanderungen, Besichtigungen usw.). Als ebenso wichtiger Tätigkeitsbereich ist jedoch die *militärische und fachtechnische Weiterausbildung* zu bezeichnen – wie es in unseren Statuten festgelegt ist. Durch gezielte Tätigkeit der Verbände kann Wesentliches zur Schliessung von Ausbildungslücken (bedingt durch die kurze Ausbildungszeit) beigetragen werden. Bedenklich stimmt uns, dass wegen *mangelnder Beteiligung keine FHD-Wettkämpfe* an den Zentralschweizerischen Unteroffizierstagen und den Kantonalen Unteroffizierstagen ZH/SH durchgeführt wurden. Als erfreulich ist immerhin die Tatsache zu werten, dass eine grosse Anzahl Mitglieder an militärischen Übungen und Wettkämpfen von Fachverbänden teilgenommen hat. Über die durch den SFHDV direkt oder indirekt durchgeführten Anlässe sowie über Veranstaltungen anderer militärischer Organisationen von schweizerischer oder regionaler Bedeutung berichten wir abschliessend kurz.

1. Berner 2-Tage-Marsch

Datum: 14./15. Mai 1977
Ort: Bern und Umgebung
Durchführender Verband: UOV Bern
Anzahl Teilnehmerinnen (FHD): 54, davon 18 mit je 40 km Tagesleistung (Hollandmarschgruppe) 36 mit je 30 km Tagesleistung

Wie in den vergangenen Jahren marschierten die verschiedenen FHD-Gruppen individuell, wurden jedoch für den Einmarsch in ein Detachement zusammengezogen. Ausfälle wurden keine gemeldet.

2. Weiterbildungskurs für FHD-Uof

Datum: 14./15. Mai 1977
Ort: Kaserne und Allmend Frauenfeld
Thema: Konventionelle Waffen – Wirkung und Schutzmöglichkeiten

Durchführender Verband: FHD-Verband Thurgau
Anzahl Teilnehmerinnen: 19

Das Kursprogramm umfasste folgende Punkte:

- Einführungsreferat über Zweck und Aufgabe der Artillerie (Hptm i Gst Nägeli)
- Schiessdemonstration einer Pz Hb Abt
- Demonstration der Waffenwirkung (Stgw) auf verschiedene Gegenstände
- Handhabung von Stgw und Pistole, Schiessübung
- Referat von Herrn Dr. med. Markwalder über persönliche Erlebnisse als beauftragter Az des Roten Kreuzes auf verschiedenen Kriegsschauplätzen

Wir nehmen an, dass die magere Teilnehmerinnenzahl nicht auf mangelndes Interesse, sondern auf das Zusammentreffen des Durchführungsdatums mit dem Berner 2-Tage-Marsch zurückzuführen ist.

Dem FHD-Verband Thurgau sowie Herrn Hptm i Gst Nägeli danken wir für den gelungenen und sehr beeindruckenden Weiterbildungskurs.

3. 4-Tage-Marsch

Datum: 16.–24. Juli 1977
Ort: Nijmegen, Holland
Anzahl Teilnehmerinnen: 11, davon 4 erstmals 1 Betreuerin

Wie in den vergangenen Jahren war unsere FHD-Marschgruppe bei der niederländischen Armee zu Gast und wurde durch diese bestens betreut und versorgt. Die Teilnahme am 4-Tage-Marsch setzt eine grosse physische und psychische Leistungsfähigkeit voraus. Die Marschleistung

beträgt 4×40 km an vier aufeinanderfolgenden Tagen auf Asphalt- oder Betonstrassen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass nur ein konsequent durchgeführtes Training den gewünschten Erfolg garantiert. Der Leiterin der Gruppe, Grfhr Degoumois Andrée, gebührt unser Dank für die unermüdlich geleistete Arbeit und die korrekte Führung.

4. Übung «ECHO» des EVU

Datum: 10./11. September 1977
Ort: Übermittlungszentren in Worb, Lenzburg, Maur ZH, Lugano und Orbe

Anzahl Teilnehmerinnen (FHD): 81, davon 26 Mitglieder des EVU

Anlässlich seines 50jährigen Bestehens führte der EVU (Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen) eine die ganze Schweiz erfassende Übermittlungsübung durch. Der SFHDV wurde als einziger befreundeter Verband zur Teilnahme eingeladen. 81 FHD aller Gattungen haben dieser freundlichen Einladung Folge geleistet.

Gleichzeitig wurde die Gelegenheit wahrgenommen, die Öffentlichkeit über Organisation und Einsatzmöglichkeit des FHD zu informieren.

Dem EVU danken wir an dieser Stelle für das grosszügige Entgegenkommen und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

5. Zentralkurs SFHDV

Datum: 24./25. September 1977
Thema: «AQUA»
Durchführender Verband: FHD-Verband Aargau

Anzahl Teilnehmerinnen: 110

Das Kursziel bezweckte, mit dem nassen Element im Zusammenhang stehende Verhaltensmassnahmen zu vermitteln.

Folgende interessante Traktanden zum Thema «AQUA» standen auf dem Programm:

- Demonstration und Kurzinstruktion im Rettungsschwimmen
- Lebensrettende Sofortmassnahmen, Beatmung am Phantom
- Schlauchbootfahren
- Kartenlesen, Handhabung der Bussole

Anlässlich einer sehr gut angelegten Orientierungsfahrt bzw. eines Patrouillenlauf konnte das Erlernete bewiesen werden. Alle TeilnehmerInnen (2er-Equipen) haben den Wettkampf mit sportlichem Eifer und nach bestem Wissen und Können bestritten.

Dem FHD-Verband Aargau, der Gesellschaft der Militärmotorfahrer des Kantons Aargau sowie den Instruktoressen der Genie-RS danken wir herzlich für die grosse geleistete Arbeit und die vorbildliche Durchführung dieses Grossanlasses.

6. FHD-Skikurs

Datum: 15.-21. Januar 1978
 Ort: Splügen
 Durchführender Verband: Verband Basler Militärmotorfahrerinnen
 Anzahl TeilnehmerInnen: 19

Dieser FHD-Skikurs wurde erstmals im Rahmen eines Ferienkurses durchgeführt. Der herrliche Ferienort Splügen mit seinen mannigfachen Möglichkeiten erwies sich geradezu als ideal.

Anzahl und Begeisterung der TeilnehmerInnen bestätigten, dass dem Wunsch nach Weiterführung des Skikurses in diesem Rahmen entsprochen werden muss.

Herzlichen Dank dem VBM für die muster-gültige Organisation und Durchführung.

7. Divisionswettkämpfe / Wettkämpfe der FF Trp

Wiederum wurden FHD zur Teilnahme an den verschiedenen Divisionswettkämpfen eingeladen. Es haben verschiedene Gruppen daran teilgenommen.

Ausserdem wurden bei den Wettkämpfen der FF Trp nebst Trp-eigenen Angehörigen (FI, BMD, FHD) auch FHD anderer Gattungen zugelassen.

Es ist erfreulicherweise ein Aufwärtstrend an diesen sportlichen Veranstaltungen festzustellen. Die Technische Leitung wird deshalb in absehbarer Zeit entsprechende Richtlinien erlassen.

Ausblick

Für das kommende Vereinsjahr haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Aktivierung der ausserdienstlichen Tätigkeit, auf den militärischen und fachtechnischen Bereich bezogen
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Verbänden
- Erarbeiten von Richtlinien für die Teilnahme an Divisionswettkämpfen
- Erstellen eines Grundreglementes für Patrouillenläufe und -fahrten

Mit Ihrer wertvollen Mithilfe und Unterstützung hoffen wir, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Schlussbemerkung

Gestatten Sie uns, abschliessend allen herzlich zu danken, die zum guten Gelingen unserer Verbandstätigkeit beigetragen haben. Unser Dank richtet sich auch an die befreundeten Verbände und Fachverbände für das gute Einvernehmen und die kameradschaftliche Zusammenarbeit sowie an die vielen Amtsstellen des Bundes für das stete Entgegenkommen und die Unterstützung der ausserdienstlichen Tätigkeit ganz allgemein.

Zürich und Köniz, 15. Februar 1978

Die technischen Leiterinnen:
 DC Rougemont Kolffr Maurer

Bericht über die FHD-Zeitung im Verbandsjahr 1977/78

Die FHD-Zeitung als offizielles Organ des SFHDV hat im Berichtsjahr die Schwerpunkte wiederum auf Ausschreibungen und Berichterstattungen über die Aktivitäten der Kantonal- und Regionalverbände gesetzt. Als Besonderheiten im vergangenen Jahr sind etwa zu erwähnen: die Artikel über die Stellungnahme des Schweizerischen FHD-Verbandes zur Zivildienstinitiative, die Berichte über die gesamtschweizerische Übermittlungsübung «ECHO 77», sowie der allgemein gesellschaftspolitische Beitrag in Nr. 11/77 von Chef FHD J. Hurni, wie auch derjenige der Zentralpräsidentin DC M. Schlegel, zum Jahreswechsel.

Als wohl wichtigste Publikationen der letzten zwölf Ausgaben in der Zeitschrift sind jedoch die Bekanntmachungen der Dienststelle Frauenhilfsdienst über die Neuordnungen der FHD-Organisation zu betrachten. Unter der Rubrik «Neuerungen im FHD» erschienen die wichtigsten Änderungen wie: Verlängerung der Einführungs-

kurse, Herabsetzung des Eintrittsalters, frühere Entlassung aus der Dienstpflicht, Schaffung differenzierter Reservekategorien, Einführung neuer Funktionsstufen sowie die neue Uniform.

Die Redaktion würde es begrüßen, wenn ihr aus den eigenen Reihen vermehrt Anregungen zu Diskussionen über militärische Fragen allgemeiner Natur unterbreitet würden, um somit den Themenkreis der Zeitschrift wesentlich erweitern zu können. Hiermit seien besonders diejenigen Kameradinnen angesprochen, welche in Kantonsparlamenten und in Militärkommissionen mitwirken. Sie wären sicher in der Lage, über die Erörterung grundsätzlicher Fragen, die Armee betreffend, frei und ungehindert eine Darlegung ihrer Erfahrungen und ihrer Auffassung zu geben. Die Zielrichtung der Zeitschrift ist gleich geblieben, doch möchte sie sich vermehrt den heutigen, differenzierteren Ansprüchen anpassen. Die Redaktion ist sich der Aufgabe bewusst, der FHD-Zeitung das rich-

tige Gesicht und einen attraktiven Aufbau zu verleihen, damit die Zeitschrift nebst der Substanz, die sie bietet, immer wieder Anklang findet.

Den beiden Mitarbeiterinnen aus der Westschweiz und dem Tessin, Fhr Christiane Décosterd und FHD Gabriella Stacchi, möchte ich für ihren Einsatz herzlich danken. Frau M. Amsler hat sich unermüdlich eingesetzt, obwohl 1977 das Jahr des harten Kampfes um den Inserenten war. Auch ihr sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Abschliessend darf noch erwähnt werden, dass sich die Partnerschaft mit der Redaktion «Schweizer Soldat», die Zusammenarbeit mit der Verlagsgenossenschaft wie auch diejenige mit den Mitarbeitern der Druckerei Stäfa als wertvoll erwiesen hat und für unsere Zeitung als glückliche Lösung angesehen werden darf.

Kolffr Antoinette Nosedas-Schürch

Orientierung über den Wehrsport für FHD

Weisungen des SFHDV über die Teilnahme von FHD an den Sommerarmeemeisterschaften 1978 sowie an den Wettkämpfen der Heereseinheiten (Div + Ter Zo) und FF Trp.

Gültig für 1978

Allgemeines

Das Interesse für die Teilnahme an wehrsportlichen Anlässen hat erfreulicherweise zugenommen. Es wird bereits im laufenden Jahr erstmals möglich sein, dass FHD an den Sommerarmeemeisterschaften (SAM) werden teilnehmen können.

Sportoffizier

Der Zentralvorstand des SFHDV hat beschlossen, den Posten eines Sportoffiziers zu schaffen. Diese Stelle ist der Technischen Leitung zugeordnet und soll als Verbindungsperson zwischen den Verbänden und den Organisatoren wehrsportlicher Anlässe funktionieren. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Bekanntmachung und Publikation von Daten, die Entgegennahme und Weiterleitung von Anmeldungen sowie die Bestellungen des gewünschten Leihmaterials.

Sportof des SFHDV ist:

Kolfhr Noseda Antoinette
Sihlberg 20
8002 Zürich
Telefon P 01 202 89 53
G 01 211 14 71 vormittags

Sämtliche Anmeldungen für die SAM 78 sowie die Wettkämpfe der Heereseinheiten (Div + Ter Zo) erfolgen ab sofort über den Sportof. Für Rückfragen und Auskünfte ist ebenfalls der Sportof zuständig.

Sommerarmeemeisterschaften 1978

Die SAM 1978 gelangen am 20./21. Oktober in Brugg zur Durchführung.

Teilnahmeberechtigung SAM/78

Die Selektion erfolgt anlässlich eines Ausscheidungswettkampfes. Die Anzahl der FHD-Patr wurde für die SAM 78 auf maximal 20 Patr festgelegt.

Ausscheidungswettkampf 1978

Als Ausscheidungswettkampf für die SAM 78 wurde der Sommermannschaftswettkampf der F Div 8 am 23. September 1978 in Luzern bestimmt.

Vorbereitungsmöglichkeiten

Allen, die sich für die Teilnahme an den SAM 78 qualifizieren möchten, stehen Trainingsmöglichkeiten bei den Wettkämpfen der Heereseinheiten (Div + Ter Zo) sowie der FF Trp offen.

Anforderungen/Wettkampfbestimmungen

Der Wettkampf besteht aus einem Patr Lauf in coupiertem Gelände und eingelegten Postenarbeiten. Die Wettkampfstrecke ist so angelegt, dass die durchschnittliche Laufzeit der drei besten Patr (= Idealzeit) bei normalen Wetter- und Bodenverhältnissen unter Einschluss der Prüfungen 60 bis 70 Minuten beträgt. Der Lauf führt über mindestens 12 Posten. Eingelegte Prüfungen: Distanzschätzen, Bestimmen von Geländepunkten.

Zusammensetzung der Patrouillen

FHD absolvieren den Wettkampf in 2er-Patrouillen in freier Zusammensetzung. Gemischte Patr FHD/RKD sind ebenfalls zugelassen.

Tenü

Die Direktiven für die Vereinheitlichung des Tenüs anlässlich wehrsportlicher Anlässe für 1978 sind wie folgt erlassen:

Sommer: Überkleid (dunkelblau)
Mütze
Ledergurt
Ordonnanzschuhe
Kartentasche

Für die Bestellung von Leihuniformen wurde in Zusammenarbeit mit dem Eidgenössischen Zeughaus Sarnen ein spezielles Formular erarbeitet. Dieses ist beim Sportof oder der Tech Leitung des SFHDV erhältlich. Das ausgefüllte Bestellformular ist mit der Anmeldung an den Sportof zu richten.

Direkte Bestellungen von Leihuniformen beim Eidgenössischen Zeughaus Sarnen werden nicht mehr ausgeführt.

Ausschreibung

Die Ausschreibungen erfolgen jeweils in der FHD-Zeitung. Anmeldeformulare können jederzeit beim Sportof, Kolfhr A. Noseda, angefordert werden.

Die aufgeführten Bestimmungen treten ab sofort in Kraft und sind für 1978 verbindlich.

Schweizerischer FHD-Verband
i. A. Sportof
Kolfhr A. Noseda

Bulletin Sommer 1978

Wettkämpfe von Heereseinheiten und der FF Trp, an welche Angehörige des FHD und RKD zur Teilnahme eingeladen sind:

Organisator	Datum	Ort	Anmeldeschluss
FF Trp	27./28. Mai	Burgdorf	8. Mai
F Div 3	18. Juni	Raum Bern	8. Mai
Mech Div 4	1./2. September	Liestal	2. August
F Div 6	3. Juni	Raum Sihlthal	8. Mai
Gz Div 7	10. September	Raum Wil	17. Juni
Geb Div 9	16./17. Juni	Stans	8. Mai
Ter Zo 4	3. Juni	Raum Uster	10. Mai
Ausscheidungswettkampf für die Sommer-Armeemeisterschaften 1978:			
F Div 8	23. September	Luzern	14. August
Sommer-Armeemeisterschaften	20. Oktober	Brugg	

Zentralkurs 1978 in Sursee

Liebe Kameradinnen

Es ist so weit, das Material für den Zentralkurs 1978 in Sursee ist an die Verbandspräsidentinnen verschickt und wird im Laufe dieses Monats an Sie gelangen. In der April-Nummer des «Schweizer Soldat» und anlässlich der Delegiertenversammlung in Bellinzona haben Sie bereits vermehrte Informationen über das Kursprogramm erhalten. Wir hoffen sehr, Thema, Ort und Programm sagen Ihnen zu und bewege auch solche FHD, die schon längere Zeit keinen ZK mehr besucht haben, diesmal mitzumachen. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen für den Zentralkurs 78 in Sursee!
Anmeldefrist: 30. Juni 1978

Mit kameradschaftlichen Grüssen
FHD-Verband Zentralschweiz

Menschenführung

Zwischen der Armee und ihren Angehörigen besteht eine Beziehung wechselseitiger, unterschiedlicher Erwartungen.

Die Armee erwartet vom einzelnen Soldaten Auftragsbefolgung und Leistung, Loyalität und Disziplin. Umgekehrt erwartet dieser von der Armee, konkret gesagt von seinen Vorgesetzten, Anerkennung und faire Behandlung und sinnvolle Arbeit.

Im militärischen Alltag wird dieser ungeschriebene Vertrag zwischen Armee und ihren Angehörigen täglich neu verhandelt, gelingt oder misslingt der Ausgleich unterschiedlicher Bedürfnisse.



Heliomalt

Hochwertiges Stärkungstrank
der sonnigen Tagesbeginn

SMG Hochdorf

Sommermannschaftswettkampf F Div 3 18. Juni im Raume Bern

Zusammensetzung: Zweierpatrouillen
Strecke: 7 km, 200 m Steigung
Postenarbeiten: Distanzschätzen
Bestimmen von Geländepunkten
Anmeldung: bis 8. Mai 1978 an den Sportof SFHDV

Sommermannschaftswettkampf Gz Div 7 10. September im Raume Wil SG

Zusammensetzung: Zweierpatrouillen
Strecke: 6-8 km
Laufstrecke: nach Landeskarte
Postenarbeiten: 1:25000 und Kompass
Distanzschätzen (5 Distanzen bis maximal 1200 m)
Bestimmen von Geländepunkten (3 Aufgaben)
Trainingsausweis: wird am Start kontrolliert
Anmeldung: bis 17. Juni 1978 an den Sportof SFHDV

Sommermannschaftswettkampf Ter Zo 4 3. Juni im Raume Uster

Zusammensetzung: Zweierpatrouillen
Strecke: 6-8 km
nach Landeskarte
Postenarbeiten: 1:25000 und Kompass
Distanzschätzen
Bestimmen von Geländepunkten
Trainingsausweis: wird am Start kontrolliert
Anmeldung: bis 10. Mai 1978 an den Sportof SFHDV:
Kolfhr A. Nosedà
Sihlberg 20
8002 Zürich
Telefon
P 01 202 89 53
G 01 211 14 71 vorm.



Einladung zum Weiterbildungskurs 1978 für Of, höhere Uof und Uof

(Von verschiedenen Seiten wurde darauf aufmerksam gemacht, dass auch Offiziere am Thema «Redeschulung» interessiert sind. Ausnahmsweise wird Ihnen für diesen Kurs die Möglichkeit gegeben, daran teilzunehmen.)

Möchten Sie in Ihrer Gruppe ein gutes Gespräch in Gang bringen?
Möchten Sie Aufträge, Instruktionen klar weitergeben, sie so vermitteln, dass die andern schnell begreifen was zu tun ist? Wenn Ihnen das noch nicht so gelingt wie Sie es wünschen, laden wir Sie herzlich ein, an unserem *Gesprächsführungskurs* in der Ref. Heimstätte Gwatt b. Thun teilzunehmen.

Wir bieten Ihnen an:

- Einführung in einige Regeln des Gruppengesprächs und Förderung Ihrer Ausdrucksfähigkeit in der Gruppe.
- Anleitung zur Aufteilung einer Instruktion in Lernschritte und zur Lernzielkontrolle.
- Bei genügend Teilnehmerinnen aus der welschen Schweiz eine französisch geführte Gruppe.
Tessinerinnen werden nach Wunsch eingeteilt.

Sie werden vor allem Gelegenheit haben zum Üben. Die Theorie wird kurz gefasst und leicht verständlich vermittelt werden.

Es lädt Sie ein:

FHD-Verband Thun-Oberland

**Weiterbildungskurs
des SFHDV für (ausnahms-
nahmsweise Of) höhere Uof
und Uof vom 27./28. Mai 1978
in der Ref. Heimstätte Gwatt
Durchführung:
FHD-Verband Thun-Oberland**

Gesprächsführungskurs

Programm:

Samstag, 27. Mai 1978

- 1000-1030 Einrücken, Begrüssung und Einteilung
- 1030-1200 Vorstellungsrunde
- 1230 Mittagessen
- 1500-1630 Wie beginne ich ein Gruppengespräch?

1645-1800 Der Verlauf des Gruppengesprächs
1900 Kaltetes Buffet
anschliessend spielerische Weiterarbeit in Gruppen

Sonntag, 28. Mai 1978

- 0900-1215 Übung am Demonstrationsobjekt:
 - Übungsorganisation
 - Instruktion / Information
 - Aufgabenverteilung
 - Aufgabenorganisation
 - Rückmeldung
 - Rapport
- 1230 Mittagessen
- 1400-1530 Zusammenfassen des Gelernten
- 1530-1600 Verabschiedung und Schluss

Unterkunft: Massenlager
Kosten: etwa Fr. 40.—
Tenü: Arbeitstenü (Arbeit: Ledergurt, Ausgang: Stoffgurt)

Anmeldung: bis 10. Mai 1978 an
Grfhr Annemarie Fahrni
Erlenstrasse 45, 3612 Steffisburg

Anmeldung

Verband: _____

Grad und Gattung: _____

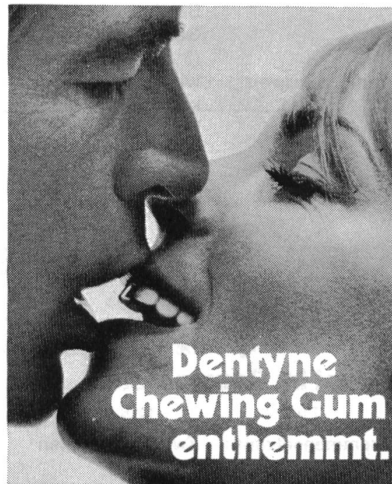
Name und Vorname: _____

Adresse: _____

FHD - Sympathisanten

**Unser
Schutz
begleitet
Sie**

RENTENANSTALT
Schweizerische Lebensversicherungs-
und Rentenanstalt



MIGROS-Preise jetzt erst recht!

Veranstaltungskalender		Calendrier des manifestations		Calendario delle manifestazioni	
Datum Date Data	Org. Verband Association organ. Associazione organ.	Veranstaltung Manifestation Manifestazione	Ort Lieu Luogo	Anmeldung an / Auskunft bei Inscription à / Information de Iscrizioni a / Informazioni da	Meldeschluss Dernier délai Ultimo termine
27./28. 5. 1978	FF Trp	Sommermannschaftswettkampf (für alle Gattungen offen)	Burgdorf	DC M. Leu Winkelriedstr. 43, 3014 Bern Telefon P 031 41 37 79 G 031 61 96 83	8. 5. 78
3. 6. 1978	Wehrsportverein Burgdorf	60-km-Lauf	Burgdorf	Grfhr A. Degoumois Ahornweg 10, 5400 Baden Telefon G 01 215 35 90 P 056 22 40 29	Nachmeldungen am Start möglich
3. 6. 1978	F Div 6	Sommermannschaftswettkampf	Raum Sihltal	Sportof SFHDV	8. 5. 78
3. 6. 1978	Ter Zo 4	Sommermannschaftswettkampf	Raum Uster	Sportof SFHDV	10. 5. 78
17. 6. 1978	Geb Div 9	Sommermannschaftswettkampf	Stans	Sportof SFHDV	8. 5. 78
18. 6. 1978	F Div 3	Sommermannschaftswettkampf	Raum Bern	Sportof SFHDV	8. 5. 78
17. 6. 1978	ALCM	Rallye de Bière	Bière	Cond N. Siegrist Ch. de Miremont 8 1012 Pully	5. 6. 78
24./25. 6. 1978	FHD-Verband Zürich	Verbandsübung «Luna»	Raum Winterthur	DC L. Rougemont c/o Kdo FAK 4 Postfach 8021 Zürich Tel. G 01 242 38 20	17. 6. 78
9./10. 9. 1978	SFHDV	Zentralkurs	Sursee	FHD H. Helfenstein Horwerstr. 78 6010 Kriens	30. 6. 78

Sportof SFHDV
Kolthr A. Nosedá
Sihlberg 20
8002 Zürich

Tel. P 01 202 89 53
G 01 211 14 71